
Pressemitteilung

*natural computing GmbH - Martener Straße 535, D- 44379 Dortmund
15. März 2004*

natural.DESKTOP für IBM iSeries

natural computing portierte seine Debian GNU/Linux Lösung für Linux am Arbeitsplatz auf die IBM iSeries

Die natural computing GmbH, Spezialist für Linux am Arbeitsplatz hat seine Debian GNU/Linux basierte Lösung, den natural.DESKTOP für die IBM iSeries portiert. Die iSeries ist damit in der Lage einen kompletten Arbeitsplatz inklusive Office-Funktionen mit graphischer Oberfläche zur Verfügung zu stellen.

Die natural computing GmbH hat ihre bewährte Lösung für Linux am Arbeitsplatz, den natural.DESKTOP auf die IBM iSeries portiert und bietet damit eine hochintegrierte Lösung für alle wesentlichen Bürofunktionen von der iSeries an.

Alle Funktionen vom Authentifizierungsserver, Fileserver, Mailserver, Webserver, Proxyserver, Printserver, bis hin zum Applikationsserver für die Open-Source-Software (OSS)-Produkte OpenOffice.org, Mozilla, Gimp, WebGroupware, Fileroller, Desktop-Oberfläche (IceWM und GMC) u.v.m. werden von einer Maschine per X-Protokoll den clients zur Verfügung gestellt.

Als Basis kommt eine Debian Distribution für PowerPC zum Einsatz (RedHat und SuSE sind vorgesehen). Als iSeries sollte mindestens eine Linux-fähige 2 Prozessor Maschine zur Verfügung stehen. Als cliens können verschiedene Geräte und Betriebssysteme, vom ThinClient bis zum FatClient eingesetzt werden.

Die Vorzüge der LPAR-Technologie kommen auch dem natural.DESKTOP für IBM iSeries zu Gute. Der Filespace der Linux-Partitionen kann einfach in das bestehende Sicherheitskonzept der iSeries eingebunden werden und sichert sowohl die Installation als auch die Daten der Benutzer. Die Möglichkeit die Prozessorleitungen einzelnen Partitionen zuzuweisen und die Möglichkeit zwischen den Partitionen mit einem virtuellen Netzwerk mit 1 GByte/s zu Kommunizieren sind nur zwei einer Reihe von technologisch interessanten Features.

Dabei übernimmt das Administrationswerkzeug, der natural.DESKTOP.manager die zentrale Administration der Benutzerprofile für die Linux-Partitionen. Als Grundlage werden die im OS/400 (dem Primären- Betriebssystem) vorhandenen Benutzeraccounts (User, ID, Gruppen und Gruppen ID) auch für die Linux-Partitionen verwendet, das sichert eine schnelle implementierung der Lösung und wenig Umgewöhnungsaufwand für die Nutzer, die sich mit einer nativen Anmeldung im OS/400 auch für die Linux-Partition authentifizieren.

Die IBM iSeries ist als das "Arbeitspferd" des Mittelstandes in vielen Unternehmen und Organisationen für die wesentlichen Unternehmenskritischen Aufgaben im Einsatz. Mit den Möglichkeiten die iSeries auch über die LPAR-Technologie für Linux zu öffnen, ergab sich die Möglichkeit den natural.DESKTOP, das Konzept für Linux am Arbeitsplatz auch auf die iSeries zu portieren.

Bereits 2001 beschäftigte sich die natural computing GmbH mit den Möglichkeiten die IBM iSeries als Plattform in das Konzept des natural.DESKTOP einzubinden. Für den zu Beginn ausnahmslos als PC-Konzept entwickelten natural.DESKTOP diente die iSeries als Authentifizierungsserver, als Fileserver und als Datenbankserver für die in der Datenbank abgelegten Einstellungen des Managementwerkzeuges. Das Werkzeug selbst konnte auf einem Linux oder Windows PC laufen.

Im Jahr 2002 gelang die Portierung des natural.DESKTOP.managers auf die iSeries und die Implementierung einer Linux-Partition unter Debian GNU/Linux und bereits 2003 wurde das Konzept zur CeBIT auf dem Stand der IBM gezeigt.

In konsequenter Weiterentwicklung des natural.DESKTOP steht mit dem natural.DESKTOP für die iSeries eine weitere Plattform zur Verfügung, um Linux am Arbeitsplatz zu nutzen.

Informationen zu natural computing GmbH

Die natural computing GmbH ist Spezialist für den Einsatz von Linux am Arbeitsplatz. Langjährige Erfahrungen aus verschiedensten Bereichen von IT-Systemen und Dienstleistungen wurden gebündelt, um Kunden integrierbare Lösungen auf Basis von Debian GNU/Linux anzubieten. Ein Produkt, der natural.DESKTOP ist ein für Unternehmen und Organisationen entwickeltes Konzept zum vollwertigen Einsatz von Linux am Arbeitsplatz für ThinClients bis zum FatClient. In Verbindung mit dem von der Siemens AG entwickelten SDK und der ID Mouse hat natural computing die Biometrie-Authentifizierung in Linux- Netzwerken realisiert.

Zur CeBIT 2003 wurde die Lösung auch als Terminal-Konzept auf einem IBM eServer iSeries 825 präsentiert.

Die Kunden aus Mittelstand und öffentlicher Verwaltung finden in natural computing einen kompetenten Partner für Beratung, Entwicklung und Implementierung von Linux-Arbeitsplatzlösungen.

Mit den Partnern becom Informationssysteme GmbH, TAROX AG, Fujitsu Siemens Computers GmbH (Global Alliance Partner), Siemens AG, unilab Computersysteme AG, Quelltext AG, u.a. steht der natural computing GmbH vielfältige, kompetente Unterstützung in vielen Bereichen zur Verfügung.

natural computing ist Mitglied des LIVE Linuxverband e.V

Weitere Informationen:

natural computing GmbH
Thomas Sprickmann Kerkerinck
thomas.sprickmann@natural-computing.de
Martener Str. 535
D-44379 Dortmund
Telefon: +49-231-61048-51
Telefax: +49-231-61048-40
<http://www.natural-computing.de>



Alle Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen